

 Bundeskanzleramt

bundeskanzleramt.gv.at

Sebastian Kurz
Bundeskanzler

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.240.480

Wien, am 31. Mai 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Loacker, Kolleginnen und Kollegen haben am 31. März 2021 unter der Nr. **6157/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Zielgruppenorientierte Impfstoffbestellung“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 6:

1. *Welche Schritte setzen Sie, damit die Reihung des nationalen Impfgremiums eingehalten wird?*
2. *Welche Maßnahmen gibt es, um bestimmte Bevölkerungs-/ Alters-/ Berufsgruppen vorzuziehen oder welchen Einfluss nehmen Sie dahingehend auf das Gesundheitsministerium?*
3. *Wie sieht die aktuelle Zeitplanung aus, wann welche Impfstoffe in welcher Menge verfügbar sein werden?*
4. *Ist der Bundeskanzler in Gespräche eingebunden, welche unterschiedliche Zielgruppen (Alterseinschränkungen, gesundheitliche Einschränkungen) berücksichtigt werden, um die verschiedenen Impfstoffe möglichst schnell zu verimpfen?*
 - a. *Wenn ja, wie ist der aktuelle Planungsstand?*

5. *Welche Impfstoffe sind dem aktuellen Wissensstand des Kanzlers nach für noch nicht erfasste Altersgruppen (Kinder und Jugendliche) vielversprechende Kandidaten?*
6. *Wie wirken sich mögliche Alterseinschränkungen auf die geplante Umsetzung des Impfplans aus?*
 - a. *Welche Maßnahmen setzen Sie, um bestimmte Impfstoffe bei Lieferung prioritär an bestimmte Altersgruppen zu verimpfen oder welchen Einfluss nehmen Sie dahingehend auf das Gesundheitsministerium?*

Einleitend möchte ich festhalten, dass alle Impfeempfehlungen für Österreich in enger Zusammenarbeit mit dem Nationalen Impfgremium erstellt werden. Beim Nationalen Impfgremium handelt es sich um eine Kommission, die gemäß § 8 des Bundesministeriengesetzes 1986 idgF, BGBl I Nr. 30/2021, von dem für Gesundheit zuständigen Bundesminister oder der zuständigen Bundesministerin zur fachlichen Beratung eingesetzt wird. Das Nationale Impfgremium setzt sich aus Expertinnen und Experten verschiedener Fachdisziplinen zusammen, u.a. Allgemeinmedizin, Immunologie, Mikrobiologie, Pharmakovigilanz, Vakzinologie und Virologie sowie aus Vertreterinnen und Vertretern der Landessanitätsdirektionen. Zu den Kernaufgaben des Nationalen Impfgremiums gehört die Erstellung und laufende Weiterentwicklung der Impfeempfehlungen für Österreich auf Basis der aktuellsten verfügbaren wissenschaftlichen Daten und Kenntnisse.

Darüber hinaus ersuche ich um Verständnis, dass Fragen betreffend die Impfung der Bevölkerung, insbesondere die Impfstoffbestellungen und die Impfplanerstellung, gemäß den maßgeblichen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere jenen des Bundesministeriengesetzes 1986 in der geltenden Fassung, BGBl I Nr. 30/2021, nicht Gegenstand meines Vollzugsbereiches sind und somit nicht von mir beantwortet werden können.

Sebastian Kurz

